

C) Verfahrensweise

1. Die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung wurde am 14.4.1969 ... durch Anschlag an den Gemeindebefehl gemäß § 2 Abs.6 Bundesbaugesetz ortsüblich bekanntgemacht.
2. Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde mit Begründung in der Zeit vom 22.4.1969 ... bis 22.5.1969 ... gemäß § 2 Abs.6 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt.
3. Die Gemeinde Karlsfeld hat diesen Bebauungsplan (Zeichnung und Text mit Begründung) gemäß § 10 Bundesbaugesetz am 21. Januar 1970 als Satzung beschlossen.

..... Karlsfeld ....., den 2. Februar 1970 .....



[Signature]  
.....  
Bürgermeister

4. Die Regierung von Oberbayern hat diesen Bebauungsplan gemäß § 11 BBauG mit Entschliebung vom 17.4.1970 Nr. II/2.f-IV.B5-6102 DA genehmigt. 24-5

..... Karlsfeld, den 9.6.1970 .....



[Signature]  
.....  
Bürgermeister

5. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden in der Zeit vom 9.6.1970 bis 21.7.1970 ... durch Anschlag an den Gemeindebefehl ortsüblich bekanntgemacht. Der genehmigte Bebauungsplan hat samt Begründung in der Gemeindekanzlei vom 18.6.1970 bis 20.7.1970 öffentlich ausgelegt. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtverbindlich.

..... Karlsfeld ....., den 22. Juli 1970 .....



[Signature]  
.....  
Bürgermeister